

1

CLUB
NEWS
2011

märklin INSIDER

Großer Überblick

Alles über das Clubjahr 2011 –
Seminarkalender – Termine



Exklusive Modellparade 2011
Insider-Loks BR 50.40 und BR 216
Imposante Jahreswagen



6

Galaauftritt des Insider-Modells 2011 in H0: Die Güterdampflok 50 4005 samt vorbildgerechtem Anhang – die fein gearbeiteten Güter- und Muldenkippwagen ergänzen ideal die eindrucksvolle Franco-Crosti-Lok zu einem stilvollen Ensemble der beliebten Epoche III.

Inhalt Ausgabe 01/2011

märklin INSIDER



Detail

- News: Besuchermagnet Märklin – Spitzenmodelle und Schauanlagen beeindruckten auf den Messen in Köln und Friedrichshafen** 4 ▶
- Clubmodell H0: Edle BR 50.40, zierliche Muldenkippwagen – Topinfos über die exklusiven Insider-Modelle 2011** 6
- Spur Z: Alles über die Streckendiesellok BR 216 als Clubmodell** 12



Szene

- Übersicht: Werbemodelle mit flottem Design** 14
- Porträt: Modellbahn-Enthusiasten aus Franken rekonstruieren ihre Lokalbahnstrecke im Maßstab 1:87** 15
- Jahreswagen 2011: Güterwagen in H0 und Z – famose Transportfahrzeuge für voluminöse Tonmöbel, Erz und Kohle** 18 ▶



Service

- Aktuell: Überblick über die Veranstaltungstermine der Digital-Infotage Februar/März** 21
- Veranstaltungen: Von Lokmontage bis Anlagenplanung – das vielseitige Seminarprogramm im ersten Halbjahr 2011** 22 ▶
- Editorial/Impressum** 3



In der Clubausendung 01/2011 finden Sie folgende Beilagen: Märklin Insider-News 01/2011, Märklin Magazin 01/2011, Märklin Neuheiten-Prospekt 2011, Bestellcoupon Clubmodelle (H0 + Z) und Jahreswagen, DVD-Video-Neuheiten 2011.



5

Überblick Clubservices: alle Dienstleistungen des Clubjahrs 2011 für Insider auf einen Blick.



15

Gepflegte Anlagenkultur: Engagierte Märklinisten aus Schlüsselfeld beleben ihre Lokalbahn im Maßstab 1:87 und inklusive des vorbildgerechten Rollmaterials.

Ihre Servicenummern

Kundenbetreuung

Clubhotline:

Telefonisch Montag – Freitag
von 10.00 – 18.30 Uhr

Telefon: +49 (0) 71 61 / 6 08 - 2 13 • Fax: - 3 08
E-Mail: insider-club@maerklin.com

Fragen zur Technik, zu Reparaturen und Ersatzteilen / Reklamationen:

Telefonisch Montag – Freitag
von 10.00 – 18.30 Uhr

Telefon: +49 (0) 71 61 / 6 08 - 2 22 • Fax: - 2 25
E-Mail: service@maerklin.de

Internet

www.maerklin.de
www.maerklin.de/de/service/erlebnis/clubs

Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag bei der Post reicht leider nicht aus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Liebe Insider,

die Internationale Modellbahn-Ausstellung in Köln war für Märklin ein voller Erfolg. Besonders erfreulich: Die Märklinisten haben unsere Clubmodelle 2011 mit Begeisterung aufgenommen. Vor allem die Insider-Lok in H0 hat bei den Besuchern für Aufsehen gesorgt – und deshalb legen wir in dieser Ausgabe gleich nach: Der Konstrukteur der BR 50.40, Jochen Hoffmann, verrät die Raffinessen bei der Entwicklung der spektakulären Franco-Crosti-Lok. Im Scheinwerferlicht stehen natürlich auch die Diesellok BR 216 in Spur Z und die exklusiven Jahreswagen für Sie. Ein weiteres Highlight der aktuellen Clubnews ist das Porträt des Märklin-Clubs aus Schlüsselfeld – die passionierten Modulbauer verdienen für ihre akribische Arbeit allen Respekt. Als Service bieten wir Ihnen – pünktlich zum Jahresbeginn – einen ausführlichen Überblick über das Clubjahr 2011. Außerdem präsentieren wir den Seminarkalender des ersten Halbjahrs sowie weitere Veranstaltungstermine. Eine vergnügliche Lektüre der Clubnews wünscht



Silvia Römpf,
Leiterin Kundenclubs

Silvia Römpf

Impressum

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55–57
73033 Göppingen, Deutschland

Märklin-Kundenclubs

Silvia Römpf (verantwortlich)

Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner (Chefredakteur),
Lars Harnisch, Rochus Rademacher, Lorelei Wiegand

Gestaltung

Gerhard Baumann GmbH & Co. KG

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider.
Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 168270 – 01 2011 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.



Märklin im Besucherfokus – sei es auf der Kölnmesse (oben) oder in Friedrichshafen (rechts)



Qualität lockt: In dichten Trauben umlagern Modellbahnfans Märklins Neuheiten und Schauanlagen auf der Kölner IMA (großes Bild) – auch der Nachwuchs ist begeistert.



Foto: Modellbahnfreunde Sulmtal e. V.

Events in Köln und Friedrichshafen Topprodukte trumpfen auf

Der Marktführer als Trendsetter – mit seinen zahlreichen Produktneuheiten und erlesenen Schauanlagen hat Märklin auf der Internationalen Modellbahn-Ausstellung (IMA) bei den Besuchern gepunktet. Der Stand war nicht nur Anlaufstelle für Clubmitglieder – insgesamt zählte die veranstaltende Messe Sinsheim GmbH 65.000 Besucher an den vier

Messtagen. Positiv auch die Resonanz für Märklin auf der Faszination Modellbau Friedrichshafen, die 45.000 Schaulustige anlockte – das Modellbahn-Hobby liegt im Trend. Ganz besonders freuen sich Insider auf das Highlight 2011: Das internationale Event IMA findet gemeinsam mit den Märklintagen vom 16. bis 18. September in Göppingen statt.

Umfrage unter Mitgliedern

Bestnoten für den Club

Die Auswertung der großen Umfrage unter den Clubmitgliedern läuft auf Hochtouren. Klarer Trend: Geschätzt werden exklusives Wissen und Modelle.

Schon die überwältigende Zahl der Umfrageteilnehmer belegt die emotionale Wertschätzung von Märklin-Insider-, Trix- und LGB-Club: Rund 10.000 Mitglieder haben ihre Meinung kundgetan. Danach besitzen exklusive Infos und Produkte besonders hohe Priorität – im Ranking der beliebtesten Clubleistungen führen nämlich Märklin Magazin, Jahreswagen, Clubmodell und Clubnews. Die Umfrageergebnisse dienen der Optimierung der Clubleistungen. Als Dankeschön für das engagierte Mitmachen sind unter den Teilnehmern elf attraktive Preise verlost worden. Den ersten Preis hat Lars Schilling, Leiter Vertrieb und Marketing von Märklin, an Alexander Weber übergeben: eine schwere Gotthard-Güterzuglok Serie Ce 6/8 II der SBB in



Losglück: Der erste Preis unter 10.000 Umfrageteilnehmern geht an Alexander Weber (links). Lars Schilling, Leiter Vertrieb und Marketing von Märklin, überreicht die imposante Güterzuglok Serie Ce 6/8 II der SBB in Spur 1.

Spur 1. Lohn für die auf den Plätzen folgenden zehn Losgewinner ist der luxuriöse vierteilige Diesel-Triebwagen VT 08.5 der DB in H0.

Insider-Clubjahr 2011

Die Leistungen im Überblick

Märklin Magazin und Clubnews

Sechsmal im Jahr liegt das Märklin Magazin den Insider-Aussendungen bei – ebenso die Clubnews mit Berichten zu Modellen und Produktion sowie Community-Geschichten.



Exklusive Produkte

Jedes Mitglied erhält innerhalb der Jahres-Clubleistung einen **Jahreswagen** in H0 oder Z über seinen Händler. Die Jahreswagen werden nur für Clubmitglieder gefertigt. Alle Mitglieder erhalten mit unseren Aussendungen auch Bestellformulare für die exklusiven **Clubmodelle**; pro

Insider und Angebot ist jeweils ein Stück bestellbar. Außerdem werden exklusiv **Sondermodelle** für Jubilare angeboten.



DVD-Chronik

Zweimal im Jahr erhält jeder Insider auf einer kostenlosen DVD eine Chronik der wichtigsten Ereignisse rund um Märklin. Ob Märklin-Tage, neue Produkte oder Messeauftritte – Clubmitglieder sind bestens informiert. Aktuelle Informationen liefert zudem Märklin TV.



Katalog

Mit der Aussendung im Juni erhalten Insider einen Coupon, mit dem sie den fotografisch aufwendig gestalteten Katalog bei ihrem Händler abholen können.



„Fahrplan“ 2011*

Ausgabe	Erscheinungstermin	Beilagen
1	Anfang Februar	Bestellcoupons • Clubmodelle (H0 + Z) • Insider-Jahreswagen DVD-Video-Neuheiten 2011
2	Anfang April	Bestellcoupon Clubmodell „Replikat“
3	Anfang Juni	DVD „Ein Jahr mit Märklin“ I Bestellcoupons • 1. FC-Jahreswagen • Jubiläumsmodelle (5, 10 und 15 Jahre) • aktueller Katalog
4	Anfang August	
5	Anfang Oktober	
6	Anfang Dezember	DVD „Ein Jahr mit Märklin“ II

*Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die genauen Terminangaben in der jeweils aktuellen Ausgabe.

Clubkarte

Die Clubkarte geht den Mitgliedern zusammen mit der Bestätigung für das neue Clubjahr zu. Das Passwort zum Einloggen in den Clubbereich der Märklin-Homepage ist für alle neuen Mitglieder auf dem Begleitschreiben aufgedruckt. Mitglieder aus den Vorjahren müssen ihr Passwort nicht ändern. Mit der Clubkarte erhalten Sie Vergünstigungen bei Veranstaltungen oder bei den zahlreichen Kooperationspartnern des Clubs – eine entsprechende Übersicht erscheint im Insider 02/2011.

Und so erhalten Sie die Leistungen:

Unsere „Insider-Post“ geht Ihnen regelmäßig jeweils zum Monatsanfang im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember zu. Der Versand wird immer gleichzeitig an alle Mitglieder vorgenommen; dadurch wird niemand benachteiligt oder bevorzugt. Das genaue Versanddatum finden Sie im Insider-Bereich auf der Märklin-Homepage. Beachten Sie, dass die Post zwei bis fünf Arbeitstage ab Versanddatum braucht (innerhalb Deutschlands). Reklamationen wegen fehlender Ausgaben oder Inhaltsteile können nur bis zur Mitte des Folgemonats bearbeitet werden. Sollten Sie umziehen, teilen Sie uns das bitte rechtzeitig mit. Unsere Sendungen werden als Pressepost versandt – ein Nachsendeauftrag reicht daher nicht aus.

Inhalt der Postsendungen.

Wenn Ihnen unsere Sendungen vorliegen, prüfen Sie bitte als Erstes den Inhalt. Auf Seite 2 in den Insider-News finden Sie alle Beilagen aufgeführt, die enthalten sein müssten. Werfen Sie den Briefumschlag vorher nicht weg, da eventuell im Inneren Beilagen haften bleiben. Falls etwas fehlen sollte, melden Sie sich umgehend. Bei Reklamationen, die teilweise erst Monate später eingehen, sind sonst die meisten Bestandteile vergriffen oder wichtige Termine (Produkt-Bestellfristen etc.) verstrichen.

Wichtig: Wenn Sie ältere Märklin Magazine nachbestellen oder Stehsammler wollen, wenden Sie sich bitte direkt an:

Märklin Magazin
Press Up GmbH
Postfach 701311
22013 Hamburg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 40/4 14 48-467
Fax: +49 (0) 40/4 14 48-499
E-Mail: maerklin-magazin@pressup.de



Phänomenal: Zwei Kessel, Seitenschornstein, Tender mit beweglichen Kohle-Abdeckklappen – als Clubmodell 2011 besticht die Franco-Crosti-Lok der Baureihe 50.40 mit ihrem unverwechselbaren Profil. Außerdem steht die stattliche Dampflokomotive der Epoche III für technische Raffinesse.

Foto: Hartmut Seehuber

BR 50.40: Highlights bei der Entwicklung der Insider-Lok 2011 in Spur H0

Charaktervolle Neukonstruktion

Schlank und hochgebaut vermittelt die exklusiv für Clubmitglieder gefertigte Franco-Crosti-Lok 50 4005 den Eindruck eleganter Kraft. Das Insider-Modell 2011 orientiert sich als vorbildgetreue Neukonstruktion an den Märklin-Prinzipien Qualität und Wertigkeit.

Sensationeller Güterzug

Perfekt passend zur Insider-Lok 2011 im Betriebszustand von 1962 legt Märklin gleich zwei vollständig neu konstruierte Muldenkippenwagen-Sets auf – ausschließlich für Clubmitglieder. Blickfang sind die filigranen Kippwagen mit durchbrochenem Rahmen und mit Schotter beladenen Mulden. Güterwagen unterschiedlicher Bauarten komplettieren die Ensembles. Güterzugfans, die beide Sets für einen – auf dem Vorbildfoto Seite 10 belegten – langen Zug ordern, werden mit einem exklusiven Gratiswagen belohnt: dem Güterzug-Gepäckwagen der Bauart Pwgs 41.

„Mich begeistert das markante Aussehen der BR 50.40 – die Güterzug-Dampflokomotive der Deutschen Bundesbahn fällt sofort auf durch die beiden Kessel, den seitlichen Kamin und den vorne aufgesetzten großen Mischvorwärmer“, zeigt sich Jochen Hoffmann, Konstrukteur der Insider-Lok 2011, fasziniert. Ihre Unverwechselbarkeit verdanken die 31 Umbauloks der BR 50.40, in Dienst gestellt 1954 und ab 1958, dem Franco-Crosti-Prinzip (FC): Unter dem klassischen Kessel saß ein zweiter, in dem Rauchgase das Speisewasser aufheizten. Dieser sogenannte Abgasvorwärmer erhöhte massiv den Wirkungsgrad. „Vom Februar 1955 bis April 1956 leistete die 50 1412 – später als 50 4001

geführt – 129.557 Kilometer und verbrauchte dabei 1.757,47 Tonnen Kohle“, berichtet der FC-Experte Jürgen-Ulrich Ebel in dem Standardwerk „Franco-Crosti – Die Baureihen 42.90 und 50.40“. „Sie lag damit bis zu 20 Prozent unter den Verbrauchsdaten der Vergleichslok.“

Die optische Singularität der BR 50.40 hat die Modellentwickler angestachelt. Lok und der Tender sind komplette Neukonstruktionen – und sehr anspruchsvolle dazu, wie Hoffmann betont: „Gefordert haben uns die beweglichen Tenderklappen und auch der Hauptkessel aus hochwertigem Zinkdruckguss – er besitzt nämlich nicht durchgehend die Form eines Zylinders, sondern verläuft im mittleren Bereich konisch.“ Bemerkenswert seien natürlich auch die vielen fein und funktionsgerecht ausgeführten Leitungen des Modells.

Musterbeispiel für Detaillierung und Vorbildnähe ist der Umlauf: Sofort fällt die feine Riffelung ins Auge – beim zweiten Hinschauen zudem die angeformten Leitungen sowie die Tatsache, dass das Bauteil auch den Führerhausboden mitbildet. Der Rahmen ist aus hochwertigem Zinkdruckguss. „Und er ist kein Knickrahmen, sondern aus einem Gussteil gefertigt“, betont Hoffmann. „So erreichen wir eine höhere Seitenverschiebbarkeit der Räder, und die Insider-Lok fährt auch durch einen sehr engen Radius von 360 Millimetern.“

Für diesen Konstruktionserfolg sei das bei Märklin neu eingeführte CAD-System Catia enorm hilfreich gewesen: „Eine Seitenverschiebung beeinträchtigt ja sofort das Gestänge. Ein simulierter Bogenlauf in Catia verriet, wie weit man mit den Rädern ausschwenken darf.“ Wegen der beiden getrennt ausgeführten Kessel war die optimale Platzsuche für den Hochleistungsmotor und das Getriebe extrem wichtig. „Durch die Simulation konnte ich das Getriebe perfekt in den Bauraum einpassen“, erläutert Hoffmann. Im Tender sitzen der mfx-Decoder und die Geräuschelektronik samt Lautsprecher. Eine Platine in der Lok sei für Rauchsatz und Beleuchtung zuständig.

Kunstkniff verbirgt Verkabelung

„Die Beleuchtung haben wir durch einen Kunstkniff ohne von außen sichtbare Kabel realisiert“, lenkt der Konstrukteur den Blick auf Raffinessen. „Die Beleuchtung sitzt am Umlauf, in den eine Leiterplatte integriert wurde – ein spezielles Material sichert ab, dass der Umlauf nicht mit der Lampe zusammen leuchtet.“ Natürlich werde der Umlauf auch schwarz vorlackiert, wobei die Farbgebung nicht trivial ist, denn die Farbschablone berücksichtigt, dass der Umlauf oben schwarz und unten rot ist. „Wir bedrucken übrigens auch vorbildgerecht die Achsen der Räder und den Rand bis zum Spurkranz – sonst würde der Spurkranz optisch zu hoch wirken.“ Nachdem alle Bauteile konstruiert waren, entstand aus den Daten lasergestützt im Stereolithografieverfahren ein physikalisches 3-D-Modell, mit dem die Konstruktion fahrtechnische Details abklärt. „Das von der technischen Qualitätssicherung auf Herz und Nieren überprüfte Fahrmuster muss schließlich auch über alle Weichen oder stromlose Gleisstellen hinwegkommen“, spricht Hoffmann die sorgfältigen Kontrollen der Insider-Lok

Foto: Dietmar Kötze



Konstrukteur Jochen Hoffmann: „Gefordert hat uns der Hauptkessel aus hochwertigem Zinkdruckguss – er besitzt nicht durchgehend die Form eines Zylinders, sondern verläuft im mittleren Bereich konisch.“

2011 an, bevor diese ihren Fahrbetrieb aufnehmen darf.

Für die Clubmitglieder steht so eine Ausnahmereise der Epoche III unter Dampf – gilt für das Modell mit der Betriebsnummer 50 4005 doch auch die Einschätzung des Vorbilds durch den FC-Experten Ebel: „Der schlanke, hochliegende Kessel mit Caledonian-Schornstein, der glatte Tender mit den Kohle-Abdeckklappen und der Abgasvorwärmer machten die Lok zur möglicherweise bestaussehenden Neubaukessel-Lok der DB.“

Text: Rochus Rademacher

Foto: Rainer Schnell



Effizienz-Highlight: Durch den Rauchgasvorwärmer unter dem Hauptkessel sparte die BR 50.40 bis zu 20 Prozent der in der Nachkriegszeit sehr teuren Kohle.

Die Märklin-Insider-Modelle 2011

37040 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender

**Bestellschluss:
31. März 2011**



Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 50.40 der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauversion mit Neubau-Hochleistungskessel und Franco-Crosti-Rauchgasvorwärmer, Witte-Windleitbleche, DB-Reflexglaslampen, auf dem Umlauf stehend angeordnete Sandkästen, seitlich angesetzter Schornstein und umgebauter Schlepptender 2'2'T26 mit Kohlenkasten-Abdeckklappen. Betriebsnummer 50 4005. Betriebszustand um 1962.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226 am normalen Schornstein. Bei Fahrten kann der Schornstein mit einem Deckel verschlossen werden. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. An der Lok-Vorderseite und an der Tender-Rückseite kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Kohlenkasten-Abdeckklappen sind mechanisch zu öffnen und zu schließen. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 26,4 cm.

■ Modell-Highlights 37040

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Kessel.**
- **Mit Franco-Crosti-Vorwärmerkessel unter dem normalen Langkessel.**
- **Vielfältige Betriebs- und Soundfunktionen digital schaltbar.**
- **Tender in Umbauversion mit Kohlenkasten-Abdeckklappen.**
- **Passende Güterwagen-Ergänzungen mit den Artikeln 46350, 46351 und 46982.**

Digital-Funktionen	Control Unit 6021	Mobile Station 60652	Mobile Station 2 60653	Central Station 60212
Spitzensignal	●	●	●	●
Rauchsatzkontakt	●	●	●	●
Dampflok-Fahrgeräusch	●	●	●	●
Lokpfeif	●	●	●	●
Direktsteuerung	●	●	●	●
Bremsenquietschen aus		●	●	●
Luftpumpe		●	●	●
Rangierpfeif		●	●	●
Dampf ablassen		●	●	●
Kohle schaufeln			●	●
Schüttelrost			●	●



Die Märklin-Insider-Modelle 2011

46350 Muldenkippwagen-Set 1



Vorbild: 6 Güterwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Muldenkippwagen F-v-51 (später Ommi 51) mit Handbremse und Bremserstand. 2 Muldenkippwagen F-z-51 (später Ommi 51) ohne Handbremse und ohne Bremserstand. 1 gedeckter Güterwagen Gms 30, geschweißte Bauart (ehemals Gs „Oppeln“), mit kurzem Fahrgestell, ohne Handbremse und ohne Bremserbühne. 1 Säuretopfwagen mit Handbremse und Bremserbühne. Privatwagen der VTG, Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, Hamburg. Betriebszustand um 1962.

Modell: Muldenkippwagen in detaillierter Ausführung mit durchbrochenem Rahmen, separat angesetzten Gleiszangen und separat aufgesetzten Kippmulden. Jeweils Wagen mit aufgesetztem Bremserstand und ohne Bremserstand. Alle Muldenkippwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Mulden mit echtem Schotter beladen in maßstäblicher Körnung. Gedeckter Güterwagen Bauart „Oppeln“ mit kurzem Fahrgestell. Säuretopfwagen mit filigranen Fachwerksverstrebrungen. Gesamtlänge über Puffer 63,5 cm. Gleichstromradsatz je Güterwagen 2 x 700580.

Bestellschluss:
31. März 2011

■ Modell-Highlights 46350

- **Komplette Neukonstruktion der Muldenkippwagen.**
- **Sehr filigrane Ausführung.**
- **Mit separat angesetzten Gleiszangen am Fahrgestell.**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Ideale Wagen zur Güterzug-Dampflokomotive BR 50.40 (Insider-Modell 2011).**
- **Passend ergänzbar mit dem Muldenkippwagen-Set 2 mit der Artikelnummer 46351.**



Foto: Hartmut Seehuber

Grandioses Ensemble: Die Clubmodelle 2011 harmonieren als vorbildgerechter Zug und illustrieren die wirtschaftliche Aufbruchsstimmung der Epoche III.

Bestellhinweis

Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den MHI-Händler je ein Exemplar der Insider-Modelle bestellen. Märklin weist ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind. Die Modelle werden im Jahr 2011 in einer einmaligen Serie exklusiv für Insider-Mitglieder gefertigt. Dem Lok-Modell liegt ein Zertifikat bei.

Wichtig: Bitte beachten Sie den auf dem Bestellschein genannten Bestellschluss: 31. März 2011. Voraussichtlicher Lieferbeginn ist das 3. Quartal 2011.





Prachtstücke für Clubmitglieder: Eine Dampflokomotive der BR 50.40 zieht einen Zug mit Muldenkippwagen und weiteren Güterwagen durch den Bahnhof Hamm. Die an dieses Zugensemble angelehnten Modelle sind ausschließlich Insidern vorbehalten.



„Spektakuläre Dampflokomotive nur für Insider“

„Mit der Güterzug-Dampflokomotive BR 50.40 als Insider-Modell 2011 bieten wir unseren Premiumkunden genau das, was sie erwarten: etwas ganz Besonderes jenseits der Standard-Baureihen“, erklärt Karl-Heinz Gräßle, Produktmanager H0 bei Märklin. 2010 glänzte Märklin mit der Schnellzuglokomotive BR 03.10 mit Hochleistungskessel und beweglichen Kohlekasten-Abdeckklappen. „2011 bekommen die Insider exklusiv eine spektakuläre deutsche Dampflokomotive nach Franco-Crosti-Bauart, von der die DB 31 Exemplare in Betrieb nahm“, beschreibt Gräßle die einmalige Serie als Rarität aus der beliebten Epoche III. Ein Glücksgriff bescherte gleich noch die passenden Wagen: Den Machern bei Märklin fiel ein Vorbildfoto einer Franco-Crosti-Lok mit Muldenkippwagen



Foto: Dietmar Kötzle

Märklin-H0-Produktmanager Karl-Heinz Gräßle über die BR 50.40: „Eine Maschine in Highend-Ausführung.“

in die Hände (siehe oben). Die Insider-Lok 2011 erfüllt für Gräßle Märklins Qualitätsanspruch der Wertigkeit: „Es ist eine Maschine in Highend-Ausführung, die mit einer Detaillierung auf sehr hohem Niveau besticht.“ Der Produktmanager führt nicht nur den durchbrochenen Barrenrahmen, den zweiten Kessel als Vorwärmer und den seitlichen Kamin ins Feld, sondern auch die vielen vorbildgerechten Ansetzteile. „Gefertigt ist die BR 50.40 natürlich in Metall, und der Antrieb sitzt, für Märklin typisch, im Kessel der Lok – nicht nach Art des Wettbewerbs im Tender. Wir bauen nämlich keine Schiebeloks“, pointiert Gräßle. „Dafür findet im Tender die Elektronik Platz für die ganze Vielfalt an Soundfunktionen.“



Foto: Carl Bellingrodt, Sammlung Jürgen-Ulrich Ebel

46351 Muldenkippwagen-Set 2



Bestellschluss:
31. März 2011

Vorbild: 6 Güterwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Muldenkippwagen F-v-51 (später Omni 51) mit Handbremse und Bremsersstand. 2 Muldenkippwagen F-z-51 (später Omni 51) ohne Handbremse und ohne Bremsersstand. 1 gedeckter Güterwagen G 10, mit abgebautem Bremsershaus. 1 Kesselwagen mit Bremsersbühne. Privatwagen der VTG, Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, Hamburg. Betriebszustand um 1962.



46982 Güterzug-Gepäckwagen



Vorbild: Bauart Pwgs 41 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung ohne Dachaufsatz. Betriebszustand um 1962.

Modell: Unterboden mit angesetztem Bremsgestänge. Länge über Puffer 11,9 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Bestellschluss:
31. März 2011

Nur beim Kauf der beiden Muldenkippwagen-Sets 46350 und 46351 ist der Güterzug-Gepäckwagen 46982 gratis dazu erhältlich.

Modell: Muldenkippwagen in detaillierter Ausführung mit durchbrochenem Rahmen, separat angesetzten Gleiszangen und separat aufgesetzten Kippmulden. Jeweils Wagen mit aufgesetztem Bremsersstand und ohne Bremsersstand. Alle Muldenkippwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Mulden mit echtem Schotter beladen in maßstäblicher Körnung. Gedeckter Güterwagen G 10 mit Schiebetüren zum Öffnen. Kesselwagen mit angesetzter Bremsersbühne und Aufstiegsleiter mit Füllplattform. Nachbildung des durchbrochenen Wagenbodens. Gesamtlänge über Puffer 63 cm. Gleichstromradsatz Muldenkippwagen je 2 x 700580, gedeckter Güterwagen 2 x 700270, Kesselwagen 2 x 32376004.

■ Modell-Highlights 46351

- **Komplette Neukonstruktion der Muldenkippwagen.**
- **Sehr filigrane Ausführung.**
- **Mit separat angesetzten Gleiszangen am Fahrgestell.**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Ideale Wagen zur Güterzug-Dampflokomotive BR 50.40 (Insider-Modell 2011).**
- **Passend ergänzbar mit dem Muldenkippwagen-Set 1 (46350).**



Respektabel: Tatkräftig bespannt die BR 216 in der Epoche IV Reisezüge – die anfangs noch schwache Streckenelektrifizierung macht die Diesellok bei steigendem Transportaufkommen unentbehrlich. Als Spur-Z-Clubmodell 2011 aufgelegt, ist die 216 199-0 hier unterwegs in Balduinstein an der Lahr.

BR 216: Insider-Modell 2011 in Spur Z

Energische Großdiesellokomotive

Das edle altrote Gewand steht dem neuen Modell der Baureihe 216 der Deutschen Bundesbahn (DB) wohl zu Gesicht: Das Vorbild gilt als eine der erfolgreichsten Großdiesellokomotiven der Nachkriegszeit. Und genau deshalb ist sie auserkoren worden als exklusives Insider-Modell 2011 in Spur Z.

Bestellhinweis

Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den MHI-Händler je ein Exemplar des Insider-Modells 2011 bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Insider-Bestellscheine nicht übertragbar sind. Das Modell der BR 216 in Spur Z wird in einer einmaligen Serie exklusiv für Insider-Mitglieder gefertigt. Jedem Modell liegt ein Zertifikat bei. Bestellschluss ist der 31. März 2011, voraussichtlicher Auslieferungstermin das 4. Quartal 2011.

Nach dem Zweiten Weltkrieg bricht die Wirtschaftswunderzeit an – sprunghaft steigt der Bedarf an Transportleistungen. Gegenüber den mit preiswertem Treibstoff betriebenen Dieselloks erweisen sich die in die Jahre gekommenen Dampfloks betriebswirtschaftlich als Auslaufmodell – trotz einiger ingenieurtechnischer Geniestreiche zur Steigerung der Effizienz. Die DB reagiert im Personenverkehr mit einem klaren Konzept: Im Streckendienst stellt sie ab 1960 der zweimotorigen und 140 km/h schnellen V 200 die leichteren, einmotorigen Lokomotiven der V 160-Familie an die Seite. 1968 erhielt die V 160 die Baureihenbezeichnung 216. Inklus-

sive der Vorserie bevölkerten 224 dieser Loks die Gleise der Hauptstrecken und auch des Nahverkehrs: Die über Puffer 16 Meter lange Lok beschleunigte mit ihrem 1.900 PS starken Dieselmotor auf 120 km/h, im Langsamgang auf 80 km/h. Wie dringend der Streckendienst auf Großdieselloks angewiesen war, belegt auch der Nachfolger der V 200: Hatte diese noch zwei Motoren à 1.100 PS, so arbeiteten in der V 200.1 ab 1962 zwei Motoren mit je 1.350 PS – eine Reaktion auf das stürmische Transportaufkommen.

Die einsatzfreudige Streckendiesellok der BR 216 feiert nun mit dem Insider-Clubmodell 2011 in Spur Z ihren Einstand auf der Anlage: Die Diesellokomotive der Deutschen Bundesbahn mit der Betriebsnummer 216 199-0 besitzt eine Länge über Puffer von circa 75



Das Märklin-Insider-Modell

88783 Diesellokomotive BR 216

Bestellschluss:
31. März 2011



Vorbild: Diesellokomotive Baureihe 216 der Deutschen Bundesbahn (DB) in altroter Farbgebung.

Modell: Beide Drehgestelle angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Länge über Puffer ca. 75 mm.

■ Modell-Highlights 88783

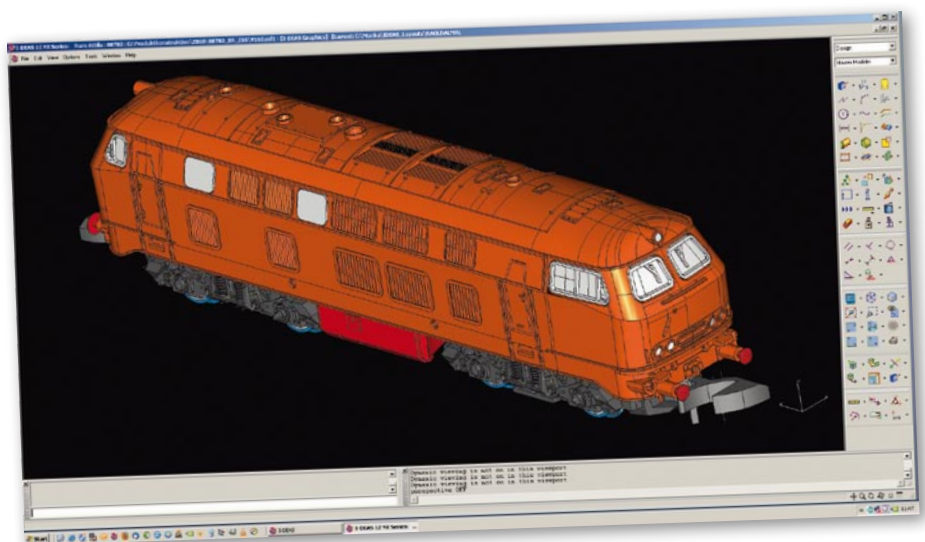
- Neukonstruktion.
- Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden.

Millimetern und erscheint in der klassischen altroten Farbgebung, die auch schon die Vorserie kennzeichnete. Die herrschaftlich anmutende Rotnuance hebt sich vornehm ab von den ab 1975 vorgenommenen Umlackierungen – und tatsächlich trug das Vorbild der wendezugfähigen 216 199-0 ihre altrote Haut bis zur Z-Stellung 1993. Angetrieben sind bei dem Modell beide Drehgestelle, vorbildgetreu wechseln Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter abhängig von der Fahrtrichtung.

Ursprünglich setzte die DB die BR 216 im Reiseverkehr ein: Für wohl temperierte Wagen sorgte dabei eine Dampfheizung. Laut Dr. Andreas Rantzsch, Mitarbeiter der Dokumentation bei Märklin, darf die 216 199-0 auf der Spur-Z-Anlage jedoch auch getrost vor Güterzüge gespannt werden: „Weil in den Reisewagen nämlich zunehmend die elektrische Heizung Einzug hielt, war die BR 216 mit

ihrer Dampfheizung nicht mehr adäquat – sie wurde sogar ziemlich oft in den Güterzugverkehr abkommandiert.“

Text: Rochus Rademacher / Fotos: Andreas Tscharn



Neukonstruktion: Das CAD-Modell der BR 216 199-0 zeigt die präzise Oberflächendetaillierung des Insider-Spur-Z-Modells.

Werbemodelle Dezember 2010 & Januar 2011

H0



4415.533 „ASUE“
Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e. V., 10785 Berlin, www.asue.de, info@asue.de



4424.034 „Licher Bier“
Bastler Zentrale Lonthoff-Gießen, Neustadt 28, 35390 Gießen, Tel.: 06 41/7 27 55, www.bastlerzentrale-giessen.de



00778.001, 00778.002, 00778.003, 00778.004 Schwerlastwagen mit Coil-Beladung (vier verschiedene Betriebsnummern)
Der Lokschuppen Dortmund GmbH, Märkische Straße 227, 44141 Dortmund, Tel.: 02 31/41 29 20 u. 41 28 99, www.lokschuppen.com



94359 „Tag der offenen Tür 2010“
Dieser Sonderwagen wurde von Märklin exklusiv für die Tage der offenen Tür (17. und 18. September 2010) produziert. Das mit einem Zinkdruckguss-Barren beladene Modell konnte man entweder selbst montieren oder komplett verpackt kaufen.

Z



8600.153 „Wiener Z-Stammtisch“
Äskulapkreuz – Österreichische Gesellschaft für Sanitätsdienst und Gesundheitsvorsorge, A-1020 Wien, Kontakt über: franz.vetter@aon.at

Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie etc. (Letztere sind mit * gekennzeichnet) gefertigt. Bei Modellen, die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen. Wir nennen deshalb bei diesen Modellen auch keine Adressen. Veröffentlicht werden können auf diesen Seiten nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.



Keimzelle eines Insider-Megaprojekts: Der Bahnhof Schlüsselfeld ist Ausgangspunkt einer aktuell 19,5 Meter langen H0-Märklin-Anlage, die originalgetreu die Lokalbahnstrecke über Frensdorf nach Bamberg in den 60er-Jahren nachbildet.



Märklin-Stammtisch Reicher Ebrachgrund

Bahnhistoriker am Werk

Hoch motiviert rekonstruieren fränkische Insider „ihre“ Lokalbahnstrecke – die Verbindung Bamberg–Frensdorf–Schlüsselfeld. Das ambitionierte Projekt der Modellbahnfreunde Ebrachgrund ist fortgeschritten – und strahlt in die Öffentlichkeit.

Fahrvergnügen: Alle zwei Jahre wird die wachsende Modulanlage einem begeisterten Publikum im Fahrbetrieb präsentiert.



Am 28. Januar 1954 rammt ein Stier an der Strecke Bamberg–Frensdorf–Schlüsselfeld die Dampflok eines Personenzugs. „Der Bauer hatte den stattlichen Ochsen nicht mehr festhalten können – prompt entgleisten die 50 Tonnen schwere Dampflok BR 98 1101 und ein Personenwagen“, berichtet Peter Fischer, Urgestein der Modell- und Lokalbahnfreunde

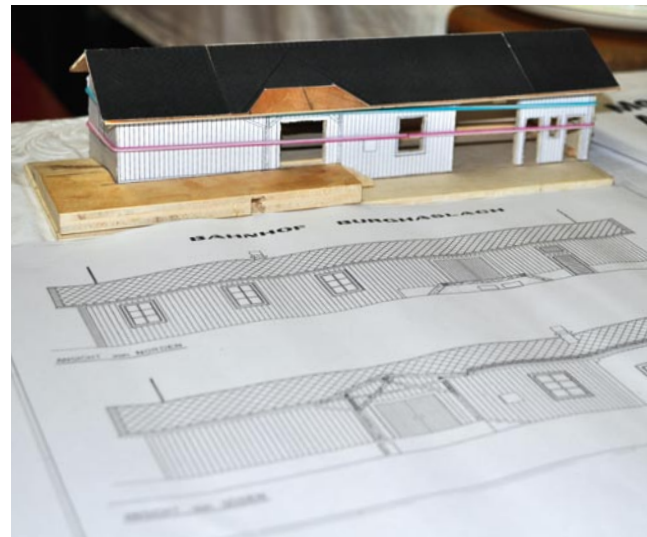
Reicher Ebrachgrund. Natürlich hat der Stammtisch diese Szene in seinem Nachbau der Lokalbahnlinie Bamberg–Frensdorf–Schlüsselfeld abgebildet.

„Verletzt wurde bei dem skurrilen Zugunglück niemand“, beruhigt Fischer und lacht: „Abgesehen vom Stier.“ Das Unglück blieb über all die Jahre in Erin-

nerung: Noch heute heißt das ansteigende Streckenstück „Ochsenhügel“.

Erinnerung, das ist das Stichwort. „Mit dem Nachbau der Lokalbahn in H0 auf dem Stand der 60er-Jahre erwecken wir die 24 Kilometer lange Strecke wieder zum Leben – sie soll nicht in Vergessenheit geraten“, postuliert Manfred Bayer. Vieles der Bahninfrastruktur wurde achtlos abgerissen – die Modellbahner sind nun als Bahnarchäologen, Architekturforscher und Eisenbahnhistoriker gefragt. Die H0-Anlage mit Märklin-K-Gleisen ist schon auf 19,5 Meter angewachsen. Seit 2000 ist das Meisterwerk keine stille Privatangelegenheit mehr. „Zum 100-jährigen Jubiläum der Strecke haben wir damit begonnen, alle zwei Jahre den Fortschritt unserer Arbeit in einer Ausstellung zu dokumentieren“, berichtet Bernd Deinlein. Und die findet riesigen Anklang – zwischen 750 und 1.000 Besucher zieht die Attraktion an.

Jeden Freitag treffen sich die Märklinisten bei Peter Fischer und treiben den Streckenbau voran – zwanglos und mit geselligem Aus-



Eigenbau: Im Lagerhaus
(Foto oben, rechts hinten) mit seinen über 60 Fenstern stecken 550 Stunden Arbeit. Ein Gebäude wie der Güterschuppen (Foto rechts) wird aus den originalen Bauplänen maßstabsgerecht in 1:87 rekonstruiert.

tausch über Neues aus der Modellbahnscene. Im Fundus der Märklinisten befindet sich auch das passende zeitgenössische Rollmaterial der Strecke. „Da sind Lokalbahn-Dampfloks wie die BR 98.3 oder 98.11, die Tenderloks der BR 64 und 86, Dieselzüge mit der V 60, V 80 und V 100 – aber natürlich auch der Schienenbus VT 98 und Elektrotriebwagen“, zählt Bernd Deinlein auf. Die Franken stehen auf das Märklin-Portfolio. „Es ist einfach ein zuverlässiges Material – was die Göppinger auf den Markt bringen, fährt auch“, urteilt Fischer und betont: „Wir sind es gewohnt, sehr viele Wagen an die Loks zu hängen.“ Kollege Deinlein fährt mit der Central Station, die einfach und

gut zu bedienen sei. „Außerdem ist die Central Station solide – wir hatten sie einmal zwei Tage nonstop im Betrieb.“ Die moderne Technik hat ihren Sinn. Auf der analog gesteuerten Anlage fahren nämlich ein- bis zu zehn Züge, ein kleiner Schattenbahnhof wickelt den Rangierbetrieb ab. Längst haben die Insider auch ihren Anlagenbau perfektioniert. „Schließlich steigen die Ansprüche der Besucher – eine 08/15-Begrüßung kommt da schlecht an“, argumentiert Fischer. Tipps holen sich die Mannen über Fachzeitschriften wie das Märklin Magazin und bei Ausflügen – sei es zu Messen, Ausstellungen oder zu den Märklin-Tagen.



Engagierte Truppe: Ihre H0-Strecke Bamberg–Frensdorf–Schlüsselfeld treiben die Insider jede Woche bei Peter Fischer (stehend, Dritter von links) voran.



„Unsere Gebäude sind ausnahmslos Eigenbau“, erklärt Hans Werner stolz. Alleine im großen Lagerhaus am Bahnhof mit seinen 62 Fenstern stecken 550 Arbeitsstunden. Werner hat Archive nach Bau- und Streckenplänen durchstöbert – selbst das DB-Archiv der Bundesbahn in München hat er zurate gezogen. Aktuell arbeitet er an einem Güterschuppen: „Ich bringe die Kopien der Originalpläne auf den H0-Maßstab und schneide dann vorgelagert das Holz zurecht.“ Durchdacht auch die Materialauswahl: Das verwendete Nussbaumholz passt farblich perfekt. Mit jeder Präsentation wächst die Anlage – und das Wissen. Da melden sich Zeitzeugen

oder sogar Lokführer mit wertvollen Tipps. Ein Nehmen und Geben: So war etwa der betagte Bahnhofsvorsteher von 1954 angesichts „seines“ Bahnhofs mehr als gerührt. Bei diesem Networking hat sich auch ein Lehrer gemeldet, der einen Bahnhof an der Strecke nachgebaut hat. „Es ist Frensdorf – unsere Endstation, weil sich dort die Bahnlinie trennt“, freut sich Fischer. Damit sind Anfang und Ende gemacht – dazwischen liegen, zur Freude der 1:87-Bahngeiere, noch viele Modulmeter spannende Arbeit vor ihnen.

Streckengeschichte: Ein mächtiger Stier kollidiert 1954 mit einem Personenzug – die Lok BR 98 1101 kippt um (Foto links), der sture Ochse ist perdu (rechts).

Bei den Modellbahnern Reicher Ebrachgrund dreht sich alles um die lokale Bahnstrecke Bamberg–Frensdorf–Schlüssfeld.

Text: CN

Fotos: Reicher Ebrachgrund



Steckbrief Modell- und Lokalbahnfreunde Reicher Ebrachgrund

Der Märklinisten-Treff

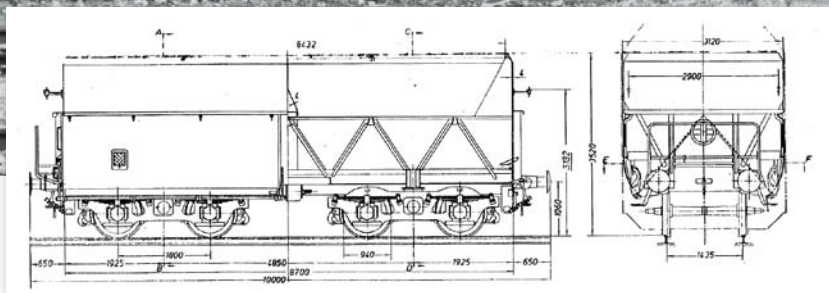
Die Modell- und Lokalbahnfreunde Reicher Ebrachgrund treffen sich regelmäßig am Freitag beim Vorsitzenden Peter Fischer. Das Interesse der Märklinisten gilt dem Nachbau der Lokalbahnstrecke Bamberg–Frensdorf–Schlüssfeld in Modulen, wobei natürlich nur markante Passagen berücksichtigt werden. Die Clubmitglieder besitzen Kompetenzen bei der Anlagenplanung, Modellierung und Begrünung, dem Bau von Gebäuden sowie in der Gleis- und Modellbahntechnik. Das Gros der Mannschaft ist berufsbedingt handwerklich begabt – das Expertenwissen eines Elektrikers oder Schreiners erleichtert die Mammutaufgabe.

Die Anlage

Zur Ausstellung Ende November 2010 hatte die Anlage eine Länge von 19,5 Metern erreicht. Sie besteht gegenwärtig aus zehn Modulen. Die durchschnittliche Modulbreite beträgt 60 Zentimeter, im Bahnhofsbereich – auch wegen des Schattenbahnhofs – einen Meter.

Die Geschichte

- Sommer 1996: Zwei Clubmitglieder inszenieren eine kleine Ausstellung der Züge, die in der Epoche III die Strecke Bamberg–Frensdorf–Schlüssfeld befahren haben.
- Bis 2000: Planung und Nachbau des Bahnhofsbereichs Schlüssfeld in H0.
- Umbau des alten Schalterraums im Bahnhof Schlüssfeld zum Ausstellungsraum für die Anlage. Das Engagement entwickelte Anziehungskraft, Gleichgesinnte stoßen dazu – die Eigendynamik ist nicht mehr zu bremsen.
- 2000: Erstmals wird die vier Meter lange Anlage zum 100-jährigen Streckenjubiläum im Bahnhof Schlüssfeld ausgestellt.
- Regelmäßige jährliche Ausstellungen der Anlage bei Modellbahnvereinen wie etwa dem Modelleisenbahnclub Mittelschmal-kalden oder den Eisenbahnfreunden Mellrichstadt.
- Alle zwei Jahre präsentieren die Märklinisten die expandierende Modulanlage in der Stadthalle Schlüssfeld in einer eigenen Modellbahnausstellung.



Vorbild für den Jahreswagen 2011 in H0: Auf dem gedeckten Güterwagen prangt das schwungvolle Logo des Tonmöbelherstellers Kuba-Imperial.

Jahreswagen 2011 in Spur Z:
Skizze des EZA Minden vom Selbstentladewagen 00tz – er transportierte primär Erz.

Jahreswagen 2011: Klassiker des Güterverkehrs

Klingende Möbel auf Reisen

In diesem Jahr können sich Insider auf zwei besondere Jahreswagen freuen: Märklin legt für seine Clubmitglieder herausragende Fahrzeuge des Güterverkehrs aus der Epoche III auf – den gedeckten Güterwagen GI Dresden in H0 und den offenen Selbstentladewagen 00tz 43 in Spur Z.

Bestellhinweis

Dieser Ausgabe der Insider-Clubnews liegt der Bestellcoupon für Ihren Insider-Jahreswagen 2011 bei. **Bitte beachten Sie, dass die Bestellung des Gratismodells zusammen mit dem zum Kauf angebotenen exklusiven Clubmodellen erfolgt und daher auf demselben Bestellcoupon zu finden ist.** Auf dem Gutschein ist die von Ihnen gewählte Spurweite, H0 oder Z, mit entsprechender Artikelnummer vermerkt. Sollte diese nicht stimmen oder sich geändert haben, bitten wir Sie, die abgedruckten Daten durchzustreichen und die jeweilig andere Spurweite zu notieren, in der Sie dann in Zukunft Ihren Jahreswagen erhalten werden.

Die Exklusivität dieser Wagen lässt eine Lieferung von mehr als einem Stück oder in einer zusätzlichen Spurweite, auch gegen entsprechende Mehrzahlung, nicht zu. Der Bestellcoupon kann bis zum **31. März 2011** bei Ihrem Märklin-MHI-Händler abgegeben werden. Die Auslieferung ist für das **3. Quartal 2011** geplant.

Italienische Namen wie „Capri“, „Lido“ oder „Adria“ weckten in den 1950er- und 1960er-Jahren die Sehnsucht nach Süden, Sonne und Meer. Geschickt spielte ein Wolfenbütteler Unternehmen mit der Assoziation und übertrug die klingenden Namen auf seine Produkte: 1948 hatte Gerhard Kubetschek die Tonmöbelfirma Kuba gegründet – in Zeiten des Wirtschaftswunders wuchs sein Unternehmen stetig an und seine Musikruhen eroberten nicht nur die deutschen Haushalte. Um diese klobigen Möbelstücke sicher zu transportieren, setzte Kuba auch auf Güterwagen der Deutschen Bundesbahn. Ein zeittypisches Transportmittel ist der gedeckte Güterwagen GI, den Märklin in diesem Jahr als Jahreswagen exklusiv für Insider-Clubmitglieder in H0 fertigt – und zwar mit dem beim Vorbild belegten Werbeaufdruck „Kuba-Imperial Radio-Fernsehen millionenfach bewährt“.

„Es handelt sich um einen gedeckten großräumigen Güterwagen der Austauschbauart“, erklärt Thomas Landwehr, Mitarbeiter der Dokumentation von Märklin. „Die Betriebsnummer legt nahe, dass es sich um einen

vermieteten Wagen gehandelt hat. Kuba-Imperial produzierte ja voluminöse Tonmöbel, mit denen sich der große Wagen mit 15 Tonnen Ladegewicht sicherlich gut füllen ließ.“ Anfang der 1920er-Jahre kam die Austauschbauart für den Güterwagenbau zum Zuge. Durch den erreichten Fortschritt in der industriellen Fertigung und der Messtechnik wurden die einzelnen Bauteile mit geringen Toleranzen gefertigt – nun war es deutlich leichter, solide und belastbare Güterwagen zu konstruieren, bei denen die Ausbesserungswerke der Reichsbahn ohne nennenswerte Nacharbeit Teile problemlos austauschen konnten. Allerdings erreichten die Wagen der Austauschbauart nicht so hohe Stückzahlen wie ihre Vorgänger der Verbandsbauart – durch die aufkommende Weltwirtschaftskrise sank das Transportaufkommen und der Bedarf an Güterwagen ging zurück. „Wagen wie der GI prägten auch in der Nachkriegszeit das Erscheinungsbild der Güterzüge“, erläutert Märklin-Dokumentar Landwehr. „Bis in die frühe Epoche III bestanden ja Güterzüge überwiegend aus gedeckten und offenen Güterwagen – Bier-, Kühl- oder Kesselwagen gab es dagegen relativ selten.“

Der Insider-Jahreswagen 2011 für Spur-Z-Fans ist ein DB-Wagen der Epoche III: der offene Selbstentladewagen OOtz 43. „OO steht für vierachsige, offene Wagen, t für Selbstentladeeinrichtung – wobei das t von der alten Bedeutung ‚Trichter‘ abstammt. Und z steht für Erzbeförderung“, entschlüsselt Bahnhistoriker Landwehr das Gattungszeichen. Der OOtz 43 war also für die Beförderung von Erz ausgelegt, aber auch Kohle und Koks konnten transportiert werden. Zum Entladen fuhren die Wagen auf eine spezielle Grube. „Wurden nun die seitlichen Klappen entriegelt, so schwangen sie durch das Gewicht der Ladung nach oben auf und es gab eine schlagartige, nicht dosierbare Entladung“, berichtet Landwehr. „Weil die Bodenflächen sattelförmig geneigt waren, entleerte sich der Wagen restlos.“ Anschließend fielen die Klappen zu und wurden per Hand verriegelt.

Text: Lorelei Wiegand/Fotos: EZA Minden, Kuba-Museum, Fritz Willke/Sammlung Märklin



In den 1950er- und 1960er-Jahren waren sie der Mittelpunkt von Wohnzimmern und der Stolz ihrer Besitzer: Musikschränke und -truhen der Firma Kuba-Imperial. Die Erinnerung an die Zeit der klingenden Möbelstücke lebt nun mit dem H0-Jahreswagen 2011 für Insider wieder auf.

Die Insider-Jahreswagen 2011

Bestellschluss:
31. März 2011

48161 Insider-Jahreswagen (H0) 2011



Vorbild: Gedeckter Güterwagen der Austauschbauart GI Dresden, als GI 22 ohne Stirnwandtüren. Kurze Ausführung mit einer Länge von 12.100 mm, ohne Handbremse und Bremserbühne. Privatwagen der Firma Kuba-Imperial, Wolfenbüttel, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit Werbebeschriftung „Kuba-Imperial Radio-Fernsehen millionenfach bewährt“. Betriebszustand um 1965.

Modell: Mit Sprengwerk und Trittbrettern. Länge über Puffer 13,9 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

80321 Insider-Jahreswagen (Z) 2011



Vorbild: Offener Selbstentladewagen OOtz 43 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Neukonstruktion des Selbstentladewagens OOtz. Wagenaufbau aus Kunststoff, vorbildgerecht beschriftet. Länge über Puffer ca. 47 mm.





Insider-Stammtische

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass von uns keine Adressenvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.

Eine große Bitte:

Sollten sich zwischenzeitlich bei den veröffentlichten Adressen Änderungen (Umzug, Auflösung etc.) ergeben haben, bitten wir um Mitteilung.

- **01737** Oberhermsdorf, René Scharf, Tel.: +49(0)172/6426604, rene.scharf@gmx.net
- **13409** Berlin, Sven Richter, Tel.: +49(0)177/3306565, www.mist1.de, sven@mist1.de
- **21365** Adendorf/Lüneburg, Wolfgang Merhof, Tel.: +49(0)4131/188069, huw-merhof@t-online.de
- **22419** Hamburg, Heinz Luebke, Tel.: +49(0)171/6042724, www.hamst.de, info@hamst.de
- **23552** Lübeck + 24103 Kiel, Peter Wulf, Tel.: +49(0)4381/7417, www.mit-nord.de, insidertreff-nord@gmx.de
- **23556** Lübeck, Am Grenzwall 20/22, Volker Scharf, Tel.: +49(0)451/495168, volkerscharf@foni.net und Reiner Wegner, Tel.: +49(0)451/4991562, www.mit-stammtisch-luebeck.de
- **23879** Mölln, Michael Koop, Tel.: +49(0)4542/86170
- **24114** Kiel, Winterbeker Weg 49, Haus des Sports, Hans-Ulrich Druske, Tel.: +49(0)4521/70070, hans-ulrich-druske@t-online.de und Rainer Schlempe, Tel.: +49(0)172/5432302, rainer.schlempe@gmx.de, http://modulbauimteam.de
- **25541** Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: +49(0)4852/533735
- **28870** Ottersberg, Wümmeweg 11, Lothar Walter, Tel./Fax: +49(0)4205/8141
- **31582** Nienburg, Carsten Heling, Tel.: +49(0)5021/6002949
- **31832** Springe, K.-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt, Tel.: +49(0)5041/971415, Deister-Ice@gmx.de
- **32257** Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka, Tel./Fax: +49(0)5223/43416
- **33378** Rheda-Wiedenbrück, Torsten Piorr-Marx, Tel.: +49(0)170/8961558, anmeldung@mist-owl.de oder torsten.piorr-marx@mist-owl.de, www.mist-owl.de
- **34277** Fuldabrück, Manfred Mayer, Tel.: +49(0)5665/2893, M.Baer@t-online.de, www.kist-nh.de
- **34560** Fritzlar-Geismar, Eichgarten 12, Alexander Hebel, Tel.: +49(0)172/6876943, www.insiderstammtisch-geismar.piczo.com, alexander_hebel@freenet.de
- **38100** Braunschweig, Michael Kuthe, Tel.: +49(0)151/16667104, mist3@mist3bs.de, www.mist3bs.de
- **41462** Neuss, Rainer Pucher, Tel.: +49(0)172/2069891, igel47@gmx.de
- **44141** Dortmund, Martin Meese, Tel.: +49(0)231/435686, martin_meese@hotmail.com, bernd.knaak@uni-dortmund.de
- **45472** Mülheim a. d. R., Kolombusstr. 110, Krug zur Heimaterde, Hanno Brünninghaus, Tel.: +49(0)201/608261, www.stammtisch-ruhrpott.de, info@stammtisch-ruhrpott.de
- **47475** Kamp-Lintfort, Heinz-Dieter Papenberg, Tel.: +49(0)2841/51132, www.mist47.de.vu, HPapenberg@aol.com
- **48076** Münster, Postfach 470243, Christian Schmidt, Tel.: +49(0)2582/669699, mist.ms@t-online.de
- **50181** Bedburg, Desdorfer Weg 12, Norbert Burkert, Tel.: +49(0)2272/4684
- **51103** Köln, Ilmenauer Weg 11, Achim Kube, Tel.: +49(0)177/1628860, www.mist51.de, achimkube@ish.de
- **53619** Rheinbreitbach, Eifelblick 28, Jens Arenberg, Tel.: +49(0)170/2077722, mist-mittelrhein@web.de
- **53721** Siegburg, Fröhliche Eisenbahner, Thomas Hövel, Tel.: +49(0)160/1204124, http://fe.maillez.de, fe@maillez.de
- **54329** Konz-Kommlingen, Donatusstraße 5, Günter Schröter, Tel.: +49(0)6501/12280, guenterschroeter@aol.com
- **54338** Schweich, Schlehenweg 2, Joachim Schlöder, Tel.: +49(0)6502/9969280, JoachimSchloeder@t-online.de
- **55126** Mainz, Am Kirschborn 20 F, Stephan Türk, Tel.: +49(0)6131/476771, tuerk@mpip-mainz.mpg.de & Stefan Claus, stefan.claus@online.de
- **56843** Irmenach, Fehlenacher 1, Klaus Luers, Tel.: +49(0)6541/2424, Luershome@t-online.de, Tel.: +49(0)6542/963946, Wagner-neef@t-online.de
- **57567** Daaden, Mittelstr. 8, Axel Schmidt, Tel.: +49(0)2743/933660, info@modellbaumeyer.de
- **58507** Lüdenscheid, Brinker Höhe 21, Heiko Becker, Tel.: +49(0)2351/568153, becker888@freenet.de
- **59757** Arnsberg, Wiedhofstr. 7, Heinrich Franz Hecker, Tel.: +49(0)2932/639294, hfh.abg@t-online.de
- **63179** Hausen, Seligenstädter Str. 45, Ralf Krapp, Tel.: +49(0)6104/71273, ralf.krapp@t-online.de
- **66130** Saarbrücken, Saargemünder Str. 154, Burkhard Eins, Tel.: +49(0)681/8739507 und +49(0)178/5569462, eins@htw-saarland.de
- **67346** Speyer, Eselsdamm 8, Ulrich Klumpp, Tel.: +49(0)6232/677741, Fax: +49(0)6232/677742, uklumpp@web.de, www.mist-rhein-neckar.de
- **70374** Stuttgart, Mark Schäfer, Tel.: +49(0)7123/953257, mschaefer@mist7.de
- **70806** Kornwestheim, Guido Wettemann, gwettemann@mist7.de
- **72800** Eningen unter Achalm, Arbachtalstr. 6, Horst Boßler, Tel.: +49(0)157/87541966, www.mist72.de, mist72@mist72.de
- **79117** Freiburg, Manfred Grimm, Tel.: +49(0)761/796971, grimm-manfred@web.de
- **79312** Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempp, Tel.: +49(0)7641/3945
- **80805** München, Helmut Kern, Tel.: +49(0)174/3024414, www.mucis.de, HFKern@gmx.de
- **85250** Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch, Tel.: +49(0)8254/1718, LumpiMarok@aol.com
- **85435** Erding, Karlstr. 1 a, Ludwig-Josef Eglinger, Tel.: +49(0)8122/6116, eglinger@web.de
- **88630** Pfullendorf, Schillerstr. 40 a, Peter Scherer, Tel.: +49(0)7552/929415, spielzeugscherer@freenet.de
- **89073** Ulm, Falk Dehnert, Tel.: +49(0)7348/23130, www.ulm-mist.de
- **90579** Langenzenn, Falkenstr. 32, Georg Schönfelder, Tel.: +49(0)9101/2689, kontakt@frist9.de, http://www.frist9.de
- **97486** Königsberg, Alexander Faßlrunner, Tel.: +49(0)9524/5745, Africanrex@aol.com
- **97794** Rieneck, Brunnenweg 2, Michael Hermann, Tel.: +49(0)171/2132809, www.mist-im-msp.de, stammtisch@mist-im-msp.de
- **A-1000** Wien, Tel./Fax-Box: +43(0)15972728, http://www.insider-stammtisch.net, insider-stammtisch.net@aon.at
- **CH-3904** Naters, Sonnhalde 9, Werner Baier, Tel.: +41(0)27/9249200, mbaier@tiscalinet.ch
- **CH-8320** Fehraltorf, Ueli Schwizer, u.schwizer@greenmail.ch und Rainer Lüssi, rainer@luessi.ch, www.stayathome.ch/helis.htm
- **CH-6037** Root, Postfach 123, Märklin-Freunde-Zentralschweiz (MFZ)

Digital-Infotage

Veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit
Deutschland:		
01069 Dresden, Friedrich-List-Platz 2, Lokpavillon Dresden	24.02.2011	10.00–18.00 Uhr
01904 Neukirch, Hauptstraße 44b, Klein-Technik-Laden	22.02.2011	10.00–18.00 Uhr
12105 Berlin, Prühßstraße 34, Modellbahn-Pietsch	23.02.2011	10.00–18.00 Uhr
22393 Hamburg, Stadtbahnstraße 40, Modellbahn-Center Hamburg	16.02.2011	10.00–18.00 Uhr
23556 Lübeck, Zieglstraße 232, Die Rappelkiste	17.02.2011	10.00–18.00 Uhr
32756 Detmold, Emilienstraße 33, Casisoft	15.02.2011	10.00–18.00 Uhr
41460 Neuss, Neustraße 10, Modell und Hobby	08.03.2011	10.00–18.00 Uhr
44787 Bochum, Dr.-Ruer-Platz 6, Spielzeug-Paradies	10.03.2011	10.00–18.00 Uhr
45145 Essen, Kölner Straße 48–50, Modellbahn-Ecke	09.03.2011	10.00–18.00 Uhr
53940 Hellenthal, Prümer Straße 55, Euro Tecnica	01.03.2011	10.00–18.00 Uhr
54290 Trier, Metzelsstraße 19–20, Friedrich Theisen	02.03.2011	10.00–18.00 Uhr
56288 Kastellaun, Allee 1, Loksuppen Forster	03.03.2011	10.00–18.00 Uhr
64293 Darmstadt, Europaplatz 1, Modellbahngalerie	16.03.2011	10.00–18.00 Uhr
64720 Michelstadt, Braunstraße 14, Michelstädter Modellbahntreff	17.03.2011	10.00–18.00 Uhr
71032 Böblingen, Poststraße 44, Bruno Köngeter Eisenbahn	10.02.2011	10.00–18.00 Uhr
71083 Herrenberg, Bahnhofstraße 15, Modellbahn Süd-West	15.03.2011	10.00–18.00 Uhr
72764 Reutlingen, Metzgerstraße 13, Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt	11.03.2011	10.00–18.00 Uhr
73630 Remshalden, Wilhelm-Enssle-Straße 40, E und E	10.03.2011	10.00–18.00 Uhr
80335 München, Bayerstraße 16b, Gleis 11	16.03.2011	10.00–18.00 Uhr
83352 Altenmarkt, Traunsteiner Straße 4, Maier Modelleisenbahnen	24.02.2011	10.00–18.00 Uhr
84028 Landshut, Schirmgasse 265, Slot-and-Cars	23.02.2011	10.00–18.00 Uhr
84307 Eggenfelden, Landshuter Straße 16, Modellbahnen von A–Z	22.02.2011	10.00–18.00 Uhr
87616 Marktoberdorf, Kaufbeurener Straße 1, Spielwaren Härtle	17.03.2011	10.00–18.00 Uhr
90762 Fürth, Hallstraße 6, Der Loksuppen	16.02.2011	10.00–18.00 Uhr
92421 Schwandorf, Dachelhofer Straße 88, M. S. S. Aumiller	15.02.2011	10.00–18.00 Uhr
96317 Kronach, Andreas-Limmer-Straße 11, Eisenbahn Dörfler	17.02.2011	10.00–18.00 Uhr
Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!		

Schweiz:

3600 Thun, Bälliz 26, Schaufelberger	03.03.2011	Die Veranstaltungszeiten erfragen Sie bitte direkt beim veranstaltenden Händler!
4500 Solothurn, Hauptgasse, CMS	02.03.2011	
5032 Rohr, Hauptstrasse 14, Eurobahn	05.03.2011	
5430 Wettingen, Staffelstrasse 61, Playland	04.03.2011	
6030 Ebikon, Dorfstrasse 23, Bieri Modelleisenbahnland	01.03.2011	



Infotage-Wagen 2011: Alle Märklin-Händler, die Infotage veranstalten, können den Infotage-Wagen (H0) zum Veranstaltungstag bestellen. Das Angebot gilt während des Infotages, solange der Vorrat reicht.

Märklin-Seminarprogramm

1. Halbjahr 2011

Märklin bietet auch in diesem Jahr wieder interessante Seminare an. Dieses Mal geht es um Anlagenbau, Decodereinbau und das Schalten und Steuern mit der neuen Central Station. In unseren Seminaren erfahren Sie alles, was Sie in Ihrem Themenbereich interessiert. Die Plätze pro Kursveranstaltung sind begrenzt, da jeder Teilnehmer intensiv und persönlich betreut wird.

Alle Seminare finden jeweils auf Deutsch statt!

Anmeldung für alle Seminare:

Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Stuttgarter Straße 55–57, 73033 Göppingen, Deutschland
Telefon: +49 (0) 7161/608-257 oder -222, Fax: +49 (0) 7161/608-143
training@maerklin.de oder gleich online unter www.maerklin.de
Hier finden Sie auch unsere Anmelde- und Teilnahmebedingungen.
Eine separate Seminarbroschüre ist nicht verfügbar.

Veranstaltungsort aller von Rüdiger Haller durchgeführten Seminare:

Göppingen
Märklin Erlebniswelt
Reutlinger Straße 2
73037 Göppingen

Eventuelle Zimmerreservierung:

Hotel Restaurant Hohenstaufen
Freihofstraße 64–66
73033 Göppingen
Telefon: +49 (0) 7161/670-0

H0: Anlagenplanung und Bauvorbereitung (2-tägig)

Seminarinhalte

- Gleisgeometrie für K- und C-Gleis, Gleisplanung, z. B. Anordnung der Bahnhofsgleise (auch für Schattenbahnhof verwendbar)
- Steigungen in Modellbahnanlagen vorsehen, theoretischer Aufbau einer Gleiswendel mit den dazugehörigen Randbedingungen (Steigung, Mindestradius)
- Einsatz und Grund einer elektrischen Ringleitung, Hilfsmittel für die elektrische Verdrahtung (eine Auswahl)
- Die unterschiedlichen Eigenschaften der Schaltkontakte (Schaltgleis, Reedkontakt, Kontaktgleis), Schaltkontakte richtig platzieren
- Prüfen von Magnetartikeln (Signale und Weichenantriebe) in nicht eingebautem Zustand (einige Praxisübungen)
- Ein kleiner Lötkurs mit praxisnahen Übungen (Löten an verschiedenen Gleisen)
- Einbauhinweise und Funktion des Signalmoduls 72441 zum geregelten Anhalten von digitalem Hochleistungsantrieb
- Den elektrischen Leistungsbedarf einer Anlage abschätzen und die Zahl der benötigten Transformatoren/Booster bestimmen, hierzu werden Berechnungsbeispiele erstellt
- Gemeinsames Erarbeiten von Rahmenbedingungen, wie eine Modellbahnanlage am besten in ein Zimmer eingebaut werden kann. Gemeinsame Planung einer Modellbahnanlage mit maximaler Fläche an einem vorher vorgegebenen Zimmerplan

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 24./25.02.2011	711 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 31.03/01.04.2011	711 b	Rüdiger Haller

Ziel des Seminars:

- Theoretische Grundlagen für den richtigen Aufbau mit den benötigten Komponenten (analog wie auch digital) einer Modellbahnanlage

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Anlagenplanung und Bauvorbereitung

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro



H0: Decoder-Einbauseminar (2-tägig)

Seminarinhalte

Das Training ist für Teilnehmer geeignet, die analoge und digitale H0-Lokomotiven auf den aktuellsten Stand der Systemtechnik mit mfx-Decodern nachrüsten möchten.

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Alles Wissenswerte über die neue Decoder-Generation
- Es werden zwei Märklin-Lokomotiven nachgerüstet

Voraussetzungen:

- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein
- Die mitgebrachten Märklin-Lokomotiven müssen in einem sehr guten Zustand sein (andere Fabrikate werden nicht berücksichtigt)!
- Bei der Seminaranmeldung unbedingt die Lokomotiven angeben,

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 07./08.04.2011	713 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 26./27.05.2011	713 b	Rüdiger Haller

die nachgerüstet werden sollen (bitte mehrere Lokomotiven zur Auswahl angeben und diese zum Seminar mitbringen)

Ziel des Seminars:

- Erwerb der Kenntnisse zum Umbau der Märklin-Lokomotiven

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 499,- Euro für Insider, sonst 529,- Euro

Steuern und Schalten mit der neuen Central Station (1- und 2-tägig)

Seminarinhalte

- Grundlagen der Central Station:
Anschlüsse und Bedienung der Benutzeroberfläche
- Fahren und Programmieren von Lokomotiven (mfx und Motorola)
- Einrichten einer Pendelzugsteuerung mit Kontaktgleisen
- Einrichten und Schalten von Weichen und Signalen
- Erstellung von Gleisbildern über das neue Layout
- Einrichten von Fahrstraßen
- Eingliederung der Central Station in bereits bestehende Anlagen
- Anschluss weiterer Geräte an die Central Station (z. B. Mobile Station)



Ziel des Seminars:

- Erwerb der Kenntnisse zum Aufbau einer Modellbahnanlage mit der Central Station bzw. Umbau einer bereits bestehenden Modellbahnanlage

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen (H0) zum Thema Märklin Digital

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro
1 Tag: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 159,- Euro für Insider, sonst 189,- Euro

Termine 2-tägiges Seminar

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 10./11.03.2011	712 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 17./18.03.2011	712 b	Rüdiger Haller
Do/Fr 09./10.06.2011	712 c	Rüdiger Haller

Termine 1-tägiges Seminar

Datum	Veranstaltungsort	Nr.	Seminarleiter
Mittwoch 27.04.2011	Senats Hotel Unter Goldschmied 9–17 50667 Köln	800 a	Gunther Schneider
Dienstag 17.05.2011	Hotel Kastens Luisenhof Luisenstr. 1–3 30032 Hannover	800 b	Gunther Schneider
Dienstag 10.05.2011	Märklin-Vertriebs AG Mönchmattweg 3 CH-5035 Unterentfelden	800 c	Dieter Lorenz

H0: Wartung und Inspektion (2-tägig)

Seminarinhalte

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Funktionsweise der Märklin-Trommel- und Scheibenkollektormotoren
- Justierungsarbeiten am mechanischen Fahrtrichtungswechsler
- Richtiges Ölen einer H0-Lokomotive
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 218
- Demontage einer BR 218, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 74
- Demontage einer BR 74, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Umbau der Märklin-Lokomotive auf digitales Fahren mit Hochleistungsmotoren und aktueller Decoder-Generation (Theorie, wird nicht praktisch umgesetzt)
- Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen

Ziel des Seminars:

- Dieses Seminar ist ideal, um Ihre alten Lokomotiven besser zu pflegen und zu warten sowie kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 17./18.02.2011	710 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 03./04.03.2011	710 b	Rüdiger Haller
Mi/Do 20./21.04.2011	710 c	Rüdiger Haller

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro



Z: Wartung und Inspektion (2-tägig)

Seminarinhalte

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Lokomotiven zerlegen und die Baugruppen durchsprechen
- Richtiges Ölen einer Spur-Z-Lokomotive
- Richtiges Reinigen der Lokomotiven
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an verschiedenen Lokomotiven
- Zusammenbau dieser Lokomotiven und Aufzeigen der entsprechenden Wartungsstellen
- Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen

Ziel des Seminars:

- Dieses Seminar ist ideal, um Ihre alten Lokomotiven besser zu

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 19./20.05.2011	714 a	Rüdiger Haller

pflegen und zu warten sowie kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion Spur Z

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro





Starke Schnelle trifft schöne Rote

Mit zwei ganz besonderen Modellen startet Märklin in das Jahr 2011: mit der Güterzug-Dampflokomotive BR 042 und der Diesellok „Lollo“ BR 216 (V 160). Die neue BR 042 (Art. 37925) gibt die Ausführung mit Neubauhochleistungskessel und Ölfeuerung wieder. Fahrwerk, Kessel und Tenderkasten des Modells sind aus Druckguss. Die universal einsetzbare Lok ist zudem mit einem

Hochleistungsantrieb, Digital-Decoder und vollem Sound ausgestattet. Die kultige Vorserienlok der BR 216 gibt es als Modell in maßstabsgerechter Ausführung mit Ganzmetallgehäuse. Die elegante Diesellok (Art. 37740) verfügt über einen Hochleistungsantrieb und einen Sounddecoder. Das Spitzenlicht wechselt mit der Fahrtrichtung. Die Beleuchtung erfolgt mit weißen und roten Leuchtdioden.